

Die Arbeit der Naturfreundejugend mit Kindern und Jugendlichen ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Wir achten die Persönlichkeit und Würde von Kindern und Jugendlichen, gehen verantwortungsvoll mit ihnen um und respektieren individuelle Grenzen.

Selbstverpflichtung der Mitarbeitenden der Naturfreundejugend Österreich

1. Ich verpflichte mich im Rahmen meiner Möglichkeiten, Vernachlässigung und alle Formen der Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit der Naturfreunde zu verhindern.
2. Ich verpflichte mich, Kinder und Jugendliche vor (sexueller) Gewalt zu schützen.
3. Ich trage dazu bei, ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für Kinder und Jugendliche zu schaffen und/oder zu wahren, in dem ihnen zugehört wird und sie als eigenständige Persönlichkeiten respektiert und anerkannt werden.
4. Ich achte darauf, dass gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges nonverbales oder verbales Verhalten vorgegangen wird.
5. Ich achte darauf, selbst nicht abwertend zu sein, und unterlasse jede Form von Bedrohung, Diskriminierung, psychischer oder körperlicher Gewalt.
6. Ich verpflichte mich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz gegenüber Kindern und Jugendlichen und respektiere ihre Intimsphäre.
7. Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung als Mitarbeiter/-in bewusst und missbrauche meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten jungen Menschen.
8. Ich achte auf Grenzüberschreitungen durch Mitarbeitende und Teilnehmende in den Angeboten und Aktivitäten der Kinder- und Jugendarbeit. Ich schaue nicht weg und wende mich bei konkreten Anlässen umgehend an die zuständige kompetente Ansprechperson.
9. Ich nehme Teilnehmende bewusst wahr und achte dabei auch auf mögliche Anzeichen von Vernachlässigung und Gewalt. Wenn ich Formen von Vernachlässigung und Gewalt bei Kindern und Jugendlichen vermute, wende ich mich umgehend an die Leitung der Veranstaltung und/oder an die zuständige kompetente Ansprechperson.

Vor- und Nachname:

Ortsgruppe:

Ort, Datum:

Unterschrift:

WICHTIG:

Diese „Selbstverpflichtungserklärung“ sollte immer nur in Verbindung mit einem persönlichen Gespräch unterschrieben werden.

Folgende Punkte sind in Zusammenhang mit der Selbstverpflichtungserklärung zu (er)klären:

- Prävention von (sexueller) Gewalt ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal bei der (ehrenamtlichen) Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
- Diese Selbstverpflichtungserklärung soll potenzielle TäterInnen von der Mitarbeit im Verein abschrecken und auf keinen Fall ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Naturfreunde unter Generalverdacht stellen!
- (Sexualisierte) Gewalt soll durch eine Kultur der Aufmerksamkeit und des Handelns Verantwortlicher so weit wie möglich gemindert werden.
- Von (sexualisierter) Gewalt Betroffenen wird seitens der Naturfreundejugend Hilfe und Unterstützung angeboten.
- Eine klare Position zum Kinderschutz, ein Klima der offenen Auseinandersetzung mit (sexualisierter) Gewalt, Transparenz und Sensibilisierung im Verein tragen maßgeblich zur Qualität unserer Jugendarbeit bei. Kindern und Jugendlichen sowie Mitarbeitenden der Jugendarbeit erlaubt dies, sich wohl und sicher zu fühlen.
- Sensibilisierung und Transparenz sollen auch unsere Mitarbeitenden vor unbegründeten Anschuldigungen schützen.

Es werden Fortbildungen zum Thema Kinder- und Jugendschutz im Rahmen der Outdoor-Akademie angeboten!